Gemeinsam gegen den akuten Mangel an Blutspenden - Weltblutspendetag 2022

Am 14. Juni ist Weltblutspendetag. Ein besonderes Datum, um Danke zu sagen. Danke an alle Blutspenderinnen und -spender, ohne deren unersetzliches Engagement Millionen schwerverletzte und chronisch kranke Menschen keine Überlebenschance hätten.

Aktuell spenden lediglich ca. drei Prozent der Menschen in Deutschland Blut. Mit der bundesweit angelegten Kampagne ***#missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's auf*** (http://www.missingtype.de) machen die DRK/BRK Blutspendedienste mit breiter Unterstützung auf die dringende Notwendigkeit von Blutspenden aufmerksam. Ziel ist es, neue Spenderinnen und Spender für eine erste Blutspende zu begeistern und dann als Lebensretter kontinuierlich aktiv zu bleiben.

Als prominente Botschafter machen sich **Vanessa Mai** und **Leon Goretzka** für die Notwendigkeit von lebensrettenden Blutspenden stark und wollen mehr Menschen zum Blutspenden motivieren.

Um auf die Alternativlosigkeit von gespendetem Blut aufmerksam zu machen, verzichten in der Woche ab dem 14. Juni viele Organisationen, Unternehmen und Personen des öffentlichen Lebens in ihren Social-Media Beiträgen auf die Buchstaben A, B und O - stellvertretend für die häufig benötigten Blutgruppen A, B und Null. Die Versorgung betroffener Menschen aller Altersklassen kann nur dann gewährleistet werden, wenn die benötigten Blutpräparate immer in ausreichender Zahl und über alle Blutgruppen hinweg verfügbar sind.

Alle Infos zur #missingtype Kampagne sowie Bilder und Grafiken zum Download gibt es unter www.missingtype.de (http://www.missingtype.de) .

Die DRK-Blutspendedienste blicken mit großer Sorge auf die kommenden Monate

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, hohe Temperaturen, Ferien, Feiertage sowie ein hohes Reiseaufkommen sorgen seit Wochen für eine rückläufige Spendebereitschaft und mittlerweile für eine bundesweit kritische Versorgungslage.

Die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) appellieren zum Weltblutspendetag, dringend Blut spenden zu gehen und die angebotenen Termine über den Sommer hinweg zu nutzen. Der Mangel an Blutkonserven kann nur durch eine erhöhte Spendebereitschaft der Menschen abgewendet werden.

Auf www.drk-blutspende.de (http://www.drk-blutspende.de) **können sich Lebensretter jetzt einen Termin reservieren.**

Blutversorgung in NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland
Ein Blutkonserven-Notstand - auch in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland - kann nur durch eine erhöhte Spendebereitschaft der Menschen in der Region abgewendet werden. Alle Termine, aktuelle Maßnahmen und Infos rund um das Thema Blutspende in NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sind unter der kostenfreien Hotline 0800 11 949 11 (montags bis freitags 8.00 - 18.00 Uhr) oder unter www.blutspende.jetzt (http://www.blutspende.jetzt/) abrufbar.

Darum sind Blutspenden so wichtig
Alleine im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienst West werden täglich bis zu 3.500 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt. Besonders chronisch Kranke und Krebspatientinnen und -patienten sind dringend auf eine fortlaufende Versorgung mit Blutpräparaten angewiesen – viele benötigen Thrombozyten (Blutplättchen), die neben roten Blutkörperchen und verschiedenen Plasmapräparaten aus einer Blutspende gewonnen werden. Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar! Deshalb ist der kontinuierliche Nachschub an gespendetem Blut so wichtig.

Blutspenderservice
Wir empfehlen unsere Blutspende-App für iOS und Android (www.spenderservice.net (http://www.spenderservice.net/)): Individuelle Spendeinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.

https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.west (https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.west)
https://www.instagram.com/blutspende.jetzt/ (https://www.instagram.com/blutspende.jetzt/%C2%A0)